

Journal für
Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Inkontan(R)

*Journal für Urologie und
Urogynäkologie 2011; 18 (1)
(Ausgabe für Österreich), 37*

Homepage:

www.kup.at/urologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P . b . b . 0 2 2 0 3 1 1 6 M , V e r l a g s p o s t a m t : 3 0 0 2 P u r k e r s d o r f , E r s c h e i n u n g s o r t : 3 0 0 3 G a b l i t z

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Pharma-News

Inkontan®

Flexibilität für mehr Lebensqualität

Die unangenehmen Auswirkungen der Harninkontinenz stellen für viele Österreicher einen nicht zu unterschätzenden Leidensdruck dar. Leider kommen noch immer nicht alle Betroffenen in den Genuss einer wirksamen Therapie – so wird ein vermeintlich peinliches Problem öfter vertuscht, als aktiv behandelt.

Patienten mit überaktiver Blase tendieren dazu, ihr Problem zu bagatellisieren: Man spricht von einer Reizblase, von gelegentlichem nicht ganz freiwilligem Harnverlust. Schnell jedoch kann dies – Resultat fehlender Therapie – zu manifester Inkontinenz führen. Erst spät, und wenn inkontinenzbedingte Einschränkungen verzweifeln lassen und die Harnblase zunehmend ihr Eigenleben führt, suchen Betroffene Hilfe.

Anticholinergika sind Mittel der ersten Wahl zur Therapie der Overactive Bladder (OAB). Trospiumchlorid (Inkontan®) nimmt im Reigen der Anticholinergika eine Sonderstellung ein.

Durch die fehlende Liquorgängigkeit können keine ZNS-Nebenwirkungen ausgelöst werden und es findet keine Beeinflussung der Schlafepisoden statt. Darüber hinaus wird Inkontan® weitgehend unverändert über die Nieren aus-



geschieden und unterliegt somit keiner relevanten Biotransformation. Dies minimiert das Risiko für Interaktionen und die damit verbundenen Nebenwirkungen.

Von den genannten Eigenschaften profitieren besonders ältere und multimorbide Patienten, da es zu keiner Beeinträchtigung der mentalen Leistung kommt und das Risiko für Wechselwirkungen vergleichsweise gering ist.

Inkontan® ist sowohl mit 15 mg als auch mit 30 mg erhältlich. Die beiden Wirkstärken ermöglichen eine auf die speziellen Bedürfnisse des älteren Patienten abgestimmte, individuelle Dosierung.

Die Immediate-Release-Form minimiert Kumulations- und Interaktionsgefahr

sowie die Substanz- und somit Stoffwechselbelastung für den Patienten.

Inkontan®-15/30-mg-Filmtabletten verbinden das günstige Wirkungs-/Nebenwirkungsprofil von Trospiumchlorid mit einer flexiblen Dosierung und ermöglichen den Patienten eine maximale Lebensqualität.

Weitere Informationen:



Montavit Ges. m.b.H.
Dr. Barbara Posch
A-6067 Absam, Salzbergstraße 96
E-Mail: barbara.posch@montavit.com

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere
zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)